

HALLO, HALVER

Es hätte so schön sein können. Wir haben den Christbaum gemeinsam ausgesucht. Es gab keinen Stress, die Tanne ist gerade gewachsen. Und der freundliche Verkäufer hat auf meinen Wunsch sogar noch den „Stiel“ mit der Motorsäge für den Tannenbaumständer passend gemacht. Also, alles gut? Nein. Es kam, wie es kommen musste. Der angeschnittene Christbaum hat einen zu kleinen und irgendwie zu dünnen Stiel. Also, auffüttern. Also, Keil rein. Also drehen, wenden, unterlegen... Doch die Tanne steht und steht und steht nicht. Nennen wir es mal Differenzen, die beim Aufstellen im Dunkeln deshalb dabei entstanden. Überflüssig, wie ich meine. Aber, so was passiert. Und jetzt? Jetzt kaufen wir einen neuen Christbaumständer. So ein Ding, das mit einem Seilzug jeden Stiel richtig umfasst und den Baum gerade ausrichtet. So jedenfalls die Werbung. Hoffen wir, dass das stimmt...

▪ Johannes Bonnekoh

Weihnachten in Haft

LÜDENSCHIED/HALVER • Am 8. und 10. November brachen Jugendliche in Lüdenscheid zweimal in ein Sportgeschäft an der Wilhelmstraße ein (AA berichtet). Die gestohlene Ware wurde später in einem Jugendtreff verkauft. Nach Auswertung von Zeugenaussagen und intensiver Ermittlungsarbeit konnten mehrere Tatverdächtige ermittelt werden. Bei der Tat dabei war damals auch ein der Polizei bekannter 15-jähriger aus Halver. Und die Einbrüche holen den Jugendlichen jetzt ein: Nachdem das Landgericht Hagen einen Unterbringungsbefehl ausgestellt hat, wurde der 15-jährige am Donnerstag an seiner Wohnanschrift angetroffen. Er wird das Weihnachtsfest nun in einer Einrichtung für straffällige Jugendliche verbringen. Gegen die zwei bis drei Mitternächter wird gesondert ermittelt. Der Beschuldigte hat die Tat eingeräumt.

Redaktion Halver
Telefon (0 23 53) 91 21 94
Fax (0 23 53) 91 21 89
Zustellung (0 23 51) 158 158
E-Mail: aa@mzv.net



Vier Bungalows, drei Mehrfamilienhäuser: So sieht die Planung für das Areal von Halver-Rollen aus. • Foto: Steinbach & Dahlhaus

Wohnen statt Industriebrache

Halver-Rollen: Steinbach & Dahlhaus errichten Eigentums- und Mietwohnungen

HALVER • Steinbach & Dahlhaus planen generationsübergreifende Wohnbebauung auf dem ehemaligen „Haurand-Areal (Halver-Rollen)“ an der Hermann-Köhler-Straße in Halver.

Bereits vor rund acht Jahren haben Steinbach & Dahlhaus, Dienstleister rund um die Immobilie mit Büros in Halver und Lüdenscheid, einen ersten Anlauf zur Projektierung des etwa 5000 Quadratmeter großen Grundstücks in bester Innenstadt-Wohnlage unternommen. Seinerzeit konnte aber keine Einigung mit dem Eigentümer des Grundstücks, das auch heute noch mit einer seit vielen Jahren leer stehenden Industriehalle bebaut ist, erzielt werden.

„Manchmal brauchen die Dinge eben seine Zeit“, sagt Marcus Steinbach, geschäftsführender Gesellschafter von Steinbach & Dahlhaus Immobilien. „In Anbetracht der besonderen Situation, in der sich die Immobilie als Bestandteil einer Insolvenzmasse zwischenzeitlich befand, haben wir eine für alle Betei-

ligten gute Einigung zu den Konditionen und zur weiteren Vorgehensweise finden können. Der Ankauf des Areals durch uns ist mittlerweile erfolgt.“

Der derzeitige Planungsstand sieht vor, dass das ehemalige Fabrikgebäude im ersten Quartal 2017 abgerissen wird und das zur Tauberstraße etwa fünf Meter abschüssige Areal im unteren beziehungsweise im hinteren Bereich mit einer aufgelockerten Wohnbebauung mit 24 Wohnungen zur Miete – verteilt auf drei Häuser – bebaut werden soll. Die Fertigstellung ist für Ende 2018 vorgesehen.

Alle Wohnungen (mit zwei, drei oder vier Zimmern, Küche, Diele, Bad, Abstellraum, überwiegend Gäste-WC und Balkon) werden mit Merkmalen aufwarten, die sowohl jüngeren als auch (und insbesondere) älteren Menschen ein komfortables Wohnen mitten in der Stadt, aber dennoch in einem ruhigen Umfeld, ermöglichen werden, kündigt Steinbach an. Die Wohnflächen würden zwi-

schen etwa 62 und 153 Quadratmetern betragen. Besonderes „Highlights“ würden dabei sicherlich die sechs „Penthouse-Wohnungen“ mit viermal zirka 68 und zweimal 153 Quadratmetern in den Staffelgeschossen der Häuser sein.

Die gesamte Wohnanlage wird barrierefrei ausgeführt, das heißt, es gibt weder in einer Wohnung noch auf dem Gelände irgendwelche Schwellen oder Stufen, die für Menschen mit Gehbehinderungen zum Problem werden könnten. Weitere Annehmlichkeiten werden sein: Fußbodenheizung, bodengleiche Duschen, breite Türen, Aufzug vom Kellergeschoss bis in alle Wohngeschosse und Videogegensprechanlage.

Im vorderen Bereich zur Hermann-Köhler-Straße sollen voraussichtlich vier freistehende, seniorengerechte Bungalows mit jeweils 110 bis 120 Quadratmetern Wohnfläche und kleinen, pflegeleichten Grundstücken von etwa 400 Quadratmetern

einschließlich Garagen entstehen.

Zielgruppe für diese Art Immobilie seien insbesondere ältere Menschen, die vor der Entscheidung stehen, ihre heutige oft sehr großzügige Immobilie mit großem Grundstück aufgeben zu wollen oder müssen, die aber trotzdem gerne weiterhin selbstbestimmt im eigenen Haus wohnen möchten. Selbstverständlich seien derartige Wohnlösungen auf einer Ebene auch für andere Zielgruppen geeignet.

Zwischen den beiden Bauabschnitten sind großzügige Grünanlagen vorgesehen. Das Gesamtinvestitionsvolumen beziffert Marcus Steinbach auf etwa 5,7 Millionen Euro.

Mietinteressenten für die Wohnungen sollten sich gegen Ende des nächsten Jahres bei Steinbach & Dahlhaus melden – die zum Kauf angebotenen Bungalows sind bis auf einen bereits alle reserviert. • flo

Info im Internet: www.steinbach-dahlhaus.de/aktuelles

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest sowie allzeit gute Fahrt und Gesundheit im neuen Jahr!



AUTOMOTIV
PIEPENS

www.piepenstock.de

Kompetent • Partnerschaftlich

Mann über Bäckerei

Personal mit Schussw

HALVER • Schock am frühen Abend: Am Donnerstag stürmte ein maskierter Mann gegen 17.55 Uhr in die Sondermann-Bäckerei an der Schulstraße.

Dort bedrohte er das Personal mit einer Schusswaffe und forderte die Mitarbeiter auf, ihm das Bargeld aus der Kasse auszuhändigen. Das Geld steckte er in eine Papiertüte der Supermarktkette Rewe. Anschließend flüchtete er zu Fuß in unbekannt Richtung. Der Täter wird wie folgt beschrieben: 1,70 Meter groß, 25 bis 30 Jahre alt und normale Statur. Er soll Deutsch mit Akzent gesprochen haben. Die Bäckerei wurde von dem Täter überfallen, vom Täter fehlt noch jed



Die Sondermann-Bäckerei an der Schulstraße wurde am Donnerstag überfallen, vom Täter fehlt noch jed

GESCHÄFTSLEBEN

Schluss für Lederstrumpf, Umzug für Bosiscom

Telekom-Laden zieht in größere Räumlichkeiten / Start am 1. Februar

HALVER • Veränderungen in der Geschäftswelt stehen im kommenden Jahr an der Frankfurter Straße an.

Für den Lederstrumpf, Fachgeschäft für Taschen, Schul- und Schreibbedarf, hat sich letztlich kein Nachfolger gefunden. Goran Radulovic, Inhaber des gut eingeführten Familienbetriebs an der Frankfurter Straße, hat mit dem Abverkauf des Sortiments begonnen und verabschiedet sich nach rund 15 Jahren von seiner Stammkundschaft. Drei Mitarbeiterinnen seien von der Schlie-



— Anzeige —



Jetzt ist es wieder soweit
Weihnachten die friedliche Zeit im Kreise der
Die besinnliche Weihnachtszeit ist Anlass
Danke zu sagen